



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen	
------------------	--

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Sonntag

Stadtgebiet Halle (Saale)

Einbruch in Bürogebäude

Halle (Saale) - In der Nacht zum Samstag wurde in die Räumlichkeiten einer Immobilienfirma in der nördlichen Innenstadt eingebrochen. Entwendet wurde Bargeld im unteren 4-stelligem Bereich, mehrere elektronische Geräte sowie diverse persönliche Dokumente. Die Kripo hat eine umfangreiche Spurensicherung durchgeführt. Die Ermittlungen dauern an.

Radfahrer verunglückt

Halle (Saale) – Am Samstagvormittag fuhr ein 44-jähriger Radfahrer auf dem Radweg an der Leipziger Chaussee im Bereich der Eisenbahnüberführung gegen eine Straßenlaterne und zog sich dadurch eine schwere Kopfverletzung zu. Er musste stationär in eine hallesche Klinik aufgenommen werden. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an.

Autofahrer verstorben

Halle (Saale) – Am Samstag gegen 11.30 Uhr erlitt am Rennbahnkreuz ein 46-jähriger Autofahrer während der Fahrt ein medizinisches Problem. Er konnte noch seinen PKW im Bereich der Zufahrt zur Rennbahn auf dem linken Randstreifen zum Stehen bringen und war kurz darauf nicht mehr ansprechbar. Da der PKW verriegelt war, mussten Kräfte der Feuerwehr eine Seitenscheibe einschlagen. Nur so konnte an den Merseburger herangekommen werden. Es wurden umgehend lebenserhaltende medizinische Maßnahmen eingeleitet. Der Mann verstarb leider wenige Stunden später in einer halleschen

N	ш	11	М.

Unfall auf der A14

Halle (Saale) – Am Samstag gegen 12.00 Uhr kam ein Kleintransporter auf der Richtungsfahrbahn Schwerin zwischen den Anschlussstellen Halle-Ost und Halle/Peißen nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr eine Böschung hinab. Nach ca. 200 Meter kam das Auto im Böschungsgraben zum Stehen. Der Fahrer erlitt einen Schock und musste medizinisch behandelt werden. Dazu kam ein Rettungshubschrauber zum Einsatz. Für den Zeitpunkt der Landung musste die Fahrtrichtung Schwerin kurzzeitig gesperrt werden, danach wurde der Verkehr über den äußersten linken Fahrstreifen vorbeigeleitet. Der Fahrer wurde durch den Rettungsdienst in eine hallesche Klinik gebracht, das Auto durch einen Abschleppdienst geborgen. Nach ersten Ermittlungen könnte ein Reifenschaden den Unfall ausgelöst haben.

Telefon geraubt

Halle (Saale) – Am Samstag gegen 22.30 Uhr forderten drei unbekannte Täter im Bereich der Herweghstraße unter Vorhalt eines Messers von einem 17-Jährigen die Herausgabe von Wertgegenständen. Der Jugendliche übergab daraufhin sein Mobiltelefon und seine Umhängetasche. Darin befanden sich persönliche Sachen und Dokumente sowie 10,- € Bargeld. Die Täter flüchteten daraufhin in Richtung Reileck. Sie sollen männlich, im Alter zwischen 17- 19 Jahren und zwischen 170 cm bis 180 cm groß gewesen sein. Alle drei haben einen arabischen Phänotyp aufgewiesen. Einer sei schwarz bekleidet gewesen und ein Weiterer habe einen weißen Trainingsanzug mit schwarzen Streifen am Arm sowie eine weiße Jacke getragen. Der Dritte habe einen rot-schwarzen Kapuzenpullover und eine enge schwarze Cargo-Hose getragen. Er soll etwas kräftiger gewesen sein und zudem ein dunkelblaues Mountainbike bei sich geführt haben. Wer Hinweise zu den Personen geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 0345/224-2000 bei der halleschen Polizei zu melden!

Alkoholisierter Verkehrsteilnehmer

Halle (Saale) – Am Sonntagmorgen gegen 02.30 Uhr kontrollierten Polizeibeamte in der Paul-Suhr-Straße den 33-jährigen Fahrer eines PKW. Bei ihm wurde ein Atemalkoholwert von über 1,4 Promille festgestellt. Dies hatte zur Folge, dass sein Führerschein sichergestellt wurde und weitere polizeiliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet wurden.

Gegen 03.30 Uhr stürzte ein 33-jähriger Radfahrer im Bereich der Berliner Straße und wurde dadurch leicht verletzt, so dass eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich wurde. Bei ihm wurde ein Atemalkoholwert von über 2 Promille ermittelt. Auch er muss sich einem Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr stellen.

Mann randaliert im Treppenhaus und setzt sich selber außer Gefecht

Halle (Saale) – Ein 22-jähriger Halberstädter randalierte am Sonntagmorgen gegen 03.45 Uhr im Treppenhaus eines
Mehrfamilienhauses in der Dryanderstraße. Dort warf er mehrere abgestellte Gegenstände umher. Weiterhin beschädigte er
das Glas einer Wohnungseingangstür. Als der Wohnungsinhaber den Mann zur Rede zu stellen, versuchte der 22-Jährige
diesen mit Pfefferspray zu treffen. Allerdings traf er dabei nur sich selbst. Er taumelte daraufhin durchs Treppenhaus, kam zu
Fall und blieb bewusstlos liegen. Er musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.
Gegen ihn wird nun wegen Sachbeschädigung und versuchter Körperverletzung ermittelt. Was der Grund seines Handelns
war, ist zunächst unklar und Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

Saalekreis

Sturz einer Radfahrerin

Bad Dürrenberg – Am Samstagvormittag stürzte eine 81-jährige Frau im Kreuzungsbereich Breite Straße / Schkeuditzer Straße als sie versuchte, einem vorfahrtsberechtigten PKW auszuweichen. Zu einem Zusammenstoß kam es nicht, jedoch wurde die Frau durch den Sturz leicht verletzt. Sie musste vor Ort medizinisch behandelt werden.

Einbruch in Gartenanlage

Bad Dürrenberg – Am Samstagvormittag wurden Einbrüche in Parzellen der Kleingartenanlage am Schenkenweg festgestellt. Es wurden aus zwei Lauben bzw. Schuppen Werkzeug und diverse weitere Gegenstände entwendet. Es entstand ein Schaden im hohen dreistelligem Bereich.

Einbrüche in Transporter

Merseburg - In der Nacht von Freitag zu Samstag wurde sowohl in der Alten Lauchstädter Straße, als auch in der Junkersstraße jeweils in einen Kleintransporter eingebrochen. Aus diesen wurden hochwertige Werkzeuge, Maschinen und Messgeräte gestohlen. Die Schadenshöhe wird jeweils auf einen hohen vierstelligen Betrag geschätzt.

Mehrere Mülltonnenbrände

Merseburg – Am Samstagabend brannte gegen 18.45 Uhr in der Lauchstädter Straße eine Papiertonne mit 1.100 Liter Fassungsvermögen. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr hielt sich der Schaden an der Tonne in Grenzen. Gegen 20.40 Uhr brannte dann im Bereich Albert-Keller-Straße eine weitere Tonne. Schließlich standen gegen 0.50 Uhr in der Weißenfelser Straße sechs Mülltonnen in Flammen, welche an einer Hauswand eines Mehrfamilienhauses standen. Durch das Feuer wurde die Fassade des Hauses beschädigt. Eine Gefahr für die Anwohner entstand durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr nicht. Sowohl in der Lauchstädter Straße, als auch in der Albert-Keller-Straße konnten Zeugen drei Kinder bzw. Jugendliche beobachten, welche augenscheinlich von den Brandorten flüchteten. Die Kripo ermittelt nun zu den Fällen.

Auseinandersetzung

Bad Dürrenberg – Im Bereich der Seumestraße kam es gegen 20.00 Uhr zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 31-Jährigen und einem 22-Jährigen. Nach verbalen Streitigkeiten kam es schließlich zu Tätlichkeiten zwischen den Beiden. Ernsthaft verletzt wurde niemand. Es wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

PKW flüchtet nach Unfall

Merseburg – Am Samstag gegen 21.00 Uhr wurde ein grüner Skoda beobachtet, wie dieser in der Halleschen Straße gegen eine Ampelanlage fuhr. Diese kippte dadurch um und lag dann quer über der Fahrbahn. Der bislang unbekannte Fahrer des Autos flüchtete in Schkopau. Vor Ort wurden eine umfangreiche Unfallaufnahme durchgeführt. Die Feuerwehr beräumte die Unfallstelle. Die Ermittlungen zum Unfallverursacher laufen.

Diebstahl des Friedhofzauns

Querfurt – In der Nacht zum Sonntag wurden insgesamt 20 Zaunfelder und zwei Tore vom Zaun um den Friedhof am Neumarkt entwendet. Der Schaden wird auf ca. 8.000 € geschätzt. Ermittlungen wurden aufgenommen.
Burgenlandkreis
Fußgänger auf Kreisstraße verletzt
Lützen – Auf der K 2190 zwischen Großgörschen und Starsiedel seien am Samstag gegen 17.20 Uhr zwei Fußgänger bei Dunkelheit nebeneinander am rechten Fahrbahnrand unterwegs gewesen. Ein vorbeifahrender PKW-Fahrer streifte mit dem Außenspiegel einen der beiden Männer. Ein 16-Jähriger kam dadurch zu Fall und verletzte sich am Handgelenk. Er musste zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Am PKW entstand leichter Sachschaden.
Frontalzusammenstoß
Elsteraue – Auf der B 180 kam es gegen 17.30 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall. Der Fahrer eines Kleintransporters wollte nach links in den Ortsteil Spora/Mülldeponie abbiegen und stieß mit einem entgegenkommenden PKW frontal zusammen. An beiden Fahrzeugen lösten die Airbags aus. Der Fahrer des Kleintransporters musste nicht medizinisch behandelt werden. Der Fahrer des PKW's wurde leicht verletzt, seine Beifahrerin erlitt schwere Verletzungen und musste durch den Rettungsdienst in ein naheliegendes Krankenhaus gebracht werden. Im Auto befanden sich zudem zwei Kinder im Alter von 12 und 14 Jahren, welche unverletzt blieben. Beide Autos mussten abgeschleppt werden. Es entstand hoher Sachschaden. Die B 180 musste für die Zeit der Bergungs- und Unfallaufnahmearbeiten vollgesperrt werden.
PKW im Straßengraben
Balgstädt – Der Fahrer eines Mercedes Vito war am Samstag gegen 20.15 Uhr auf der L 208 in Richtung Balgstädt unterwegs, als ihm im Kurvenbereich ca. 800 m nach Hirschroda ein PKW entgegenkam. Dieser PKW war soweit auf dem Fahrstreifen des Transporters unterwegs, dass der Fahrer ausweichen musste und in den Straßengraben fuhr. Der PKW fuhr ohne anzuhalten weiter. Die beiden Insassen des Transportes blieben unverletzt. Das Auto war allerdings nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Ermittlungen zu dem noch unbekannten PKW-Fahrer wurden

aufgenommen.

PKW-Fahrer ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen
Naumburg – Am Samstag gegen 21.30 Uhr kontrollierten Polizeibeamte in der der Bahnhofstraße einen 28-Jährigen PKW-Fahrer. Die Kontrolle ergab, dass er nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war und zudem unter Einfluss von Drogen stand. Die Weiterfahrt wurde untersagt, entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.
Unfallstelle pflichtwidrig verlassen
Weißenfels – Am Samstag gegen 22.30 Uhr ist im Kreisverkehr "Schwedenstein" in der Naumburger Straße ein Audi an der Ausfahrt Zeitzer Straße gegen einen Poller gefahren, welcher dadurch beschädigt wurde. Auch am PKW muss erheblicher Sachschaden entstanden sein. Der unbekannte Fahrer verließ die Unfallstelle in unbekannte Richtung.
Einbruch in Firma
Zeitz – Unbekannte haben in der Paul-Rohland-Straße die Schaufensterscheiben einer Firma eingeschlagen und die Räumlichkeiten durchwühlt. Festgestellt wurde dies am Sonntagmorgen. Ob etwas entwendet wurde kann zum derzeitigem Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Somit kann auch die Schadenshöhe noch nicht beziffert werden. Die Kripo ermittelt.
Mansfeld-Südharz
<u>Mansicia-Saunai 2</u>

Klostermansfeld – Im Zeitraum vom Donnerstagnachmittag bis Samstagmorgen wurde in der Schulstraße ein Kleintransporter aufgebrochen und aus dem Laderaum diverse Elektrowerkzeuge und entsprechendes Zubehör entwendet. Die Schadenshöhe steht noch nicht abschließend fest.

Einbruch in Kleintransporter

Scheibe von PKW eingeschlagen

Lutherstadt Eisleben – Am Samstagvormittag wurde in der Straße am Friedhof die Scheibe der Beifahrertür eines Opel eingeschlagen. Aus dem Fußraum der Beifahrerseite wurde eine Ledertasche mit diversen persönlichen Dokumenten und Gegenständen entwendet.

Garagen aufgebrochen

Sangerhausen – Im Zeitraum vom 09.01.2023 bis 13.01.2023 wurde im Schartweg das Tor einer Garage aufgehebelt. Aus der Garage wurden mehrere Möbelstücke und Elektrogeräte entwendet. Der Gesamtschaden wird auf 3.000 € geschätzt.

Hettstedt – In der Nacht zum Sonntag versuchten Unbekannte in eine Garage in der Klubhausstraße einzudringen. Sie scheiterten allerdings an der Verschlussvorrichtung.

Tätliche Auseinandersetzung

Lutherstadt Eisleben – Am Samstag gegen 18.30 Uhr kam es im Bereich des Sonnenweges zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen einem 29-Jährigen und vier Männern, welche zuvor pyrotechnische Gegenstände zündeten. Die Auseinandersetzung eskalierte und zwei der Männer schlugen mit Stöcken auf den 29-Jährigen ein. Vor Eintreffen der Polizei verließen die Täter den Ereignisort. Der Geschädigte wurde im Bereich der Lippe verletzt und musste medizinisch behandelt werden. Die Ermittlungen zum Sachverhalt wurden aufgenommen.

Bäume umgestürzt

Stolberg – Witterungsbedingt sind an der K 2354 zwischen Stolberg und Breitenstein mehrere Bäume auf die Straße gestürzt. Für die Räumung durch die Kräfte der Feuerwehr musste die Straße von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Brand einer Gartenlaube

Helbra – Am Sonntagvormittag führte der ein 45-Jähriger Schweißarbeiten in seiner Gartenlaube im Bereich "Gasanstalt" durch. Dadurch entstand ein Brand, den der Mann nicht mehr selbstständig löschen konnte. Die Kräfte der Feuerwehr kamen zum Einsatz und konnten schließlich ein völliges Niederbrennen der Laube verhindern. Bei dem 45-Jährigen bestand der Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung, weshalb er vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht wurde. Der Schaden an der Laube kann noch nicht abschließend beziffert werden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06 06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204 Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de